

EDV-Ermtraud

O.P.I.-Modul mit Terminalmanager

[25.02.2016] Für neue Zahlarten wie kontaktloses Bezahlen sind die Kunden von EDV Ermtraud gerüstet. Das Unternehmen hat auf neue EC-Terminals umgestellt und ein O.P.I.-Modul mit Terminalmanager entwickelt.

Auf die neueste Generation EC-Terminals sind jetzt die Kunden von EDV-Ermtraud umgestellt. Wie das Unternehmen meldet, sind insbesondere Software-Terminal-Lösungen im Lastschriftverfahren abgelöst worden, die bislang auf Magnetstreifenbasis mit Unterschrift abgewickelt wurden. An deren Stelle sind Hardware-Terminals getreten, die eine Live-Authorisierung der Zahlungen abgesichert durch PIN-Eingabe ermöglichen. Diese EC-Terminals sind laut EDV-Ermtraud für neue Zahlarten wie kontaktloses Bezahlen mit GiroGo, Kreditkarten oder Smartphone bereit. Um diese Geräte elektronisch anzusteuern, hat EDV Ermtraud das so genannte O.P.I.-Modul mit Terminalmanager entwickelt. open payment initiative (O.P.I.) erlaubt die Zuweisung mehrerer Kassen zu gemeinsam genutzten EC-Terminals. Der Terminalmanager steuert die Zuweisung von EC-Terminals zu den Kassen, die Übergabe zwischen der Kassen-Software, vollintegriert in der Gebührenkasse TopCash 1 und TopCash 2 und bietet die Möglichkeit, die Zahlvorgänge zentral einzusehen und zu kontrollieren. Es sind detaillierte Administrations- und Diagnosefunktionen enthalten, etwa zum Nachdrucken von Belegen, Storno, automatisierte und manuelle Kassenschnitte, zentrale Statusabfragen an die EC-Terminals und Transaktionslisten. Die Darstellung erfolgt in einer übersichtlichen organisationsbezogenen Baumstruktur. Bei der IT-Abteilung der Stadtverwaltung Troisdorf laufen die EC-Terminals laut eigenen Angaben ohne Probleme über die O.P.I.-Schnittstelle. „Die Administration über den Terminalmanager ist einfach gehalten. Neue Geräte lassen sich unkompliziert einbinden“, meldet die Kommune.

(ve)

Stichwörter: Payment, Troisdorf, TopCash 1, TopCash 2, O.P.I.-Modul mit Terminalmanager